

Pressemitteilung
Nr. 101 vom 17. Mai 2021

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Berliner Einzelhandel und Gastgewerbe weiterhin im Minus

Der im Februar 2021 bilanzierte reale Umsatz im Berliner Einzelhandel lag um 8,7 Prozent unter dem Vorjahreswert, wie vorläufige Berechnungen des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg belegen. Gleichzeitig sank die Zahl der tätigen Personen um 0,4 Prozent.

Dabei lag der im Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln erwirtschaftete Umsatz real um 13,8 Prozent unter dem Niveau des Vorjahres. In diesem Bereich des Einzelhandels konnte einzig der Einzelhandel außerhalb von Verkaufsräumen, insbesondere vertreten durch den Internethandel, ein Umsatzplus von 34,3 Prozent erzielen. Im Einzelhandel mit Lebensmitteln wurde ein Umsatzplus von 2,8 Prozent gegenüber dem Februar 2020 generiert.

Umsatz und tätige Personen im Berliner Einzelhandel und Gastgewerbe im Februar 2021
- vorläufige Ergebnisse -

Wirtschaftszweig	Februar 2021			Januar - Februar 2021			Umsatzanteil 2020
	Umsatz		Tätige	Umsatz		Tätige	
	real	nominal	Personen	real	nominal	Personen	
	Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres						
in %							
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	-8,7	- 7,4	- 0,4	- 9,6	- 8,3	- 0,3	100,0
Einzelhandel mit Lebensmitteln	2,8	4,3	5,6	5,0	6,6	4,9	35,6
Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln (einschl. Tankstellen) in Verkaufsräumen	- 13,8	- 13,0	- 3,3	- 15,9	- 15,1	- 2,9	64,4
mit Waren versch. Art und an Tankstellen	- 2,0	- 0,4	5,7	- 0,8	0,9	5,2	34,8
mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	- 0,7	0,9	0,7	1,7	3,5	0,2	4,3
mit IK-Technik, Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf	- 47,4	- 47,7	- 3,1	- 49,0	- 49,4	- 1,3	12,6
mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren sowie mit sonstigen Gütern außerhalb von Verkaufsräumen ¹⁾	- 34,0	- 32,7	- 7,4	- 34,7	- 33,3	- 7,5	23,3
	34,3	35,5	5,1	28,9	29,9	6,1	25,0
Gastgewerbe insgesamt	- 76,5	- 75,9	- 26,6	- 75,1	- 74,5	- 25,1	100,0
Beherbergungsgewerbe	- 81,0	- 81,2	- 22,4	- 79,6	- 79,9	- 21,3	30,8
Gastronomie	- 73,7	- 72,8	- 27,8	- 72,6	- 71,6	- 26,1	69,2
darunter							
Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben u.ä.	- 77,6	- 76,6	- 29,4	- 76,4	- 75,3	- 28,0	48,7
Caterer, sonstige Verpflegungsdienstleistungen	- 58,1	- 56,9	- 17,6	- 56,8	- 55,6	- 15,1	15,3

1) an Verkaufsständen und auf Märkten, Versand- und Internethandel, Auktionen über das Internet, Direktverkauf vom Lager von Brennstoffen und sonstigen Gütern, Haustür-, Automatenverkauf, Auktionen außerhalb von Verkaufsräumen

Das Berliner Gastgewerbe war weiterhin von starken Umsatzeinbußen betroffen. Real setzten die gastgewerblichen Unternehmen im Februar 2021 gegenüber dem Vorjahr 76,5 Prozent weniger um. Dabei schloss das Beherbergungsgewerbe den Monat mit einem realen Umsatzverlust von 81 Prozent ab. In der Berliner Gastronomie wurde ein Umsatz erwirtschaftet, der real um 73,7 Prozent unter dem Vorjahresniveau lag.

Weitere Informationen zum Einzelhandel und Gastgewerbe sind unter <https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/EinzelhandelundGastgewerbe> veröffentlicht.

Über das Datenangebot des Bereiches **Handel** informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Telefon: 030 9021-3588, -3345, **Fax:** 030 9028-4016
E-Mail: handel@statistik-bbb.de

